

erfuhren sie / daß Nicanor in seiner Rüstung todt blieben war.

29 Darward ein groß Geschrey / und erhub sich ein Getümmel / und sie lobeten in ihrer väterlichen Sprach den allmächtigen HERREN.

30 Judas aber / der in allem bereit war / Leib und Leben für seine Bürger darzugeben / gab Befehl / daß man dem Nicanor das Haupt / und die Hand mit der Schulter abhauen / und gen Jerusalem bringen sollte.

31 Als er nun dahin kam / riefte er das Volk von seinem Geschlecht / sammt den Priestern zum Altar zusammen / und forderte auch die dahin / welche auff der Burg waren:

32 Und zeigte das Haupt Nicanoris / und die verfluchte Hand / die er hatt außgestreckt / und wider das heilige Haus des allmächtigen Gottes höchlich sich berühmet hatte.

33 Er ließ auch die Zung des gottlosen Nicanoris heraußschneiden / und befahl / daß man sie zu Stücken zerhacken / und den Vögeln sollte darwerffen / aber die Hand des unwitzigen Menschen / ließ er gegen den Tempel über auffhengen.

34 Derowegen lobeten sie alle den HERREN des Himmels / und sprachen: Gelobet sei GOTT / der sein Ort unbefleckt bewahret hat.

Aber das Haupt Nicanoris ließ er oben auff der Burg auffhengen / damit es ein Hülff Gottes were.

36 Und nachdem sie gemeinen Rath gehalten / beschlossen sie insgesamt / daß man diesen Tag keines wegs / ohn herrliche Feyr solt vorüber gehen lassen:

37 Man solt aber die Feyr am dreyzehenden Tag des Monats Adar halten / den man in Syrischer Sprach nennt: Den nechsten Tag vor dem Fest Mardochai.

38 Nachdem sich nun dieses mit dem Nicanor also zugetragen / und die Hebreer von der Zeit die Stadt im Besiz gehabt / so wil ich auch hiemit meiner Red ein End machen.

39 Wann es nun wol geredt were / wie sichs in Beschreibung der Historien geziemet / das wolte ich selbst wünschen: wo aber nicht nach Gebühr / so muß man mirs für gut halten.

40 Dann gleichwie immer Wein trincken / oder immer Wasser trincken / wider einander ist / aber eins umb das ander trincken / unnußig: also ist auch den Lesern die Red / wann sie allzeit gar genau gesucht wird / nicht angenehm. So sey es dann hiemit vollzogen.

End des II. Buchs der Machabäer.

End des Alten Testaments.



Das Neue Testament.



Mayntz/
Im Jahr Christi/
M DC LXI.